Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 21

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 21

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. August 1907.

Wochenspruch: Wer mit Verheißungen bezahlt,
Bezahlt mit dem Golde, das man malt.

Verbandswesen.

Der schweizer. Tapezierermeister-Verband hielt am 11. August bei guter Beteiligung in Olten seine ordentliche 13. Jahresversammlung ab. Für eine neue Periode von zwei Jahren wurde Bern als Vorort, sowie der gesamte Zentralvorstand einstimmig wiedergewählt, und als Ort der nächsten Versammlung Luzern bestimmt. Die Versammlung genehmigte die neuen Verbandstatuten und wies die Reorganisation des in Winterthur erscheinenden Verbandsorganes an den Zentralvorstand. Die Sektion Basel ergriff im April die Initiative zur Errichtung einer schweiz. Einkaufsgenossenschaft für Rohmaterialien für das Tapezierergewerbe. Von allen Seiten als durchaus zeitgemäß gut aufgenommen, wurde das Unternehmen durch ein Komitee der Sektion Basel derart gefördert, daß die konstituierende Versammlung der eingeschriebenen Genossenschafter die Genossenschafts-Statuten und das Reglement für den Verkehr einstimmig genehmigte. Der Verwaltungsrat u. der Vorstand, mit Sitz in Basel, wurden eingesetzt, und Herr Ferd. Schneider zum Präsidenten gewählt, während ein geschäftskundiger Kaufmann zum Verwalter bestimmt wurde. Dem Zentralverband wie der Genossenschaft kann nach den Statuten jedes reelle Tapezierergeschäft beitreten. Ein Zusammenschluß aller soliden Geschäfte mit Warenbezug aus erster Hand und zu günstigen Preisen soll dazu beitragen, dem florierenden Schwindel im Möbel- und Bettwarenhandel nach Kräften entgegenzutreten.

Kant. Dachdeckermeisterverein Zug. Sonntag, den 18. August, versammelten sich in Unterägeri auf Einladung der Dachdeckermeister des Aegeritales die Dachdeckermeister des Kantons Zug, behufs Gründung eines kantonalen Verbandes. Für die vorläufige Organisation wurden die Herren Joh. Trinkler, Sohn, in Zug, Jos. Kaiser in Zug und Robert Hugener in Unterägeri betraut. Es besteht die Hoffnung, daß sich an der demnächst in Zug stattfindenden Versammlung sämtliche Meister einfinden werden, behufs Entgegennahme des Statutenentwurfes und Aufstellung eines Arbeitstarifes.

Ausstellungswesen.

Ausstellungen des Gewerbe-Museums Bern. (Mitg.) Die Sammlung von altem Langnauer-Geschirr des Gewerbemuseums, die mit den gleichartigen Beständen der historischen Museen in Bern und Zürich und mit Sammlungen von Privaten, an der Gewerbeausstellung in Langnau ein getreues Bild der alten emmentalischen Majolikaindustrie geboten hatte, ist dieser Tage wieder der Mustersammlung des Gewerbemuseums einverleibt worden. Dafür hat das Gewerbemuseum nunmehr in Brienz eine Wanderausstellung von solchen Kunstgegen-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

ständen, Modellen, Möbeln u. drgl. veranstaltet, welche für die Holzschnitzerei-Industrie von Interesse sein wird. Diese Ausstellung dauert bis Anfangs September. Eine Weihnachts-Ausstellung für einheimisches Kunstgewerbe, in den noch zur Verfügung stehenden Räumen des Gewerbemuseums im Dezember, wird die Tätigkeit dieses Instituts nach dieser Richtung hin für dieses Jahr abschließen.

Kampf-Chronik.

Bieler Schreinerstreik. Die am Sonntag nachmittags im „Tivoli" abgehaltene, sehr zahlreich besuchte Versammlung der Bauhandwerker hat nachstehende Resolution angenommen:

1. Die um ihr Recht kämpfenden Arbeiter und Genossen des Schreinerberufes von Biel sind in ihren Forderungen voll und ganz zu unterstützen.

2. Die finanzielle und moralische Unterstützung wird diesen Genossen von den verwandten Berufszweigen zugesprochen, denn die Forderungen dieser Arbeiter entsprechen den heutigen Lebensverhältnissen, ja sie stehen eher unter denselben.

3. Alle Arbeiter des Bauhandwerkes sind bereit, überall auf dem Platze Biel die Arbeit niederzulegen, wenn innert acht Tagen zwischen den Schreinermeistern und den betreffenden Arbeitern keine tarifliche Einigung zu stande kommt. („Handelscourier".)

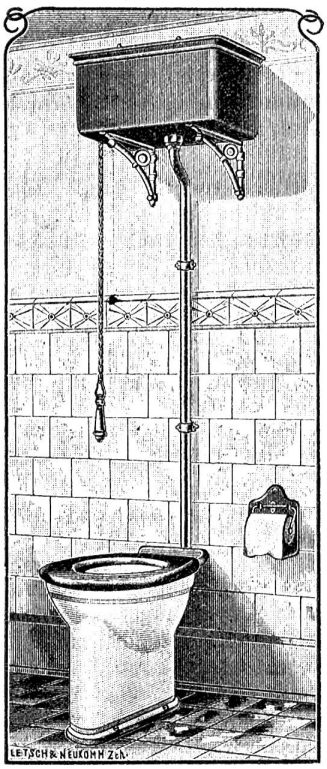
Schreinerstreik in Lugano. (19. Aug.) Die Schreinergesellen sind heute in Streik getreten. Alle Tischlerwerkstätten und Möbelfabriken sind geschlossen. Die Streikenden, die 400 Mann zählen, durchzogen die Stadt. Die Ordnung wurde nirgends gestört. Die Ausständigen verlangen eine Lohnerhöhung.

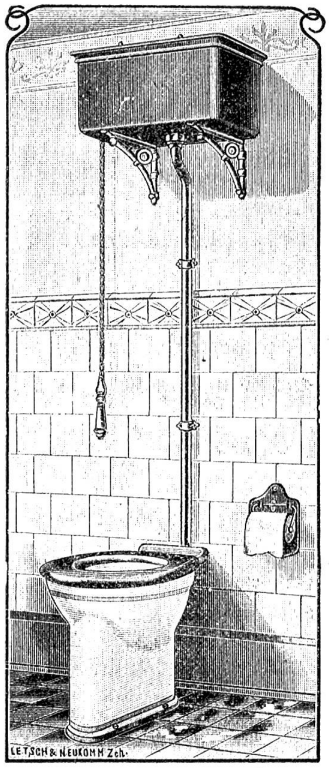
Tarifbewegung der Heizungsmonteure und -Helfer. Die im Deutschen Metallarbeiterverband organisierten Heizungsmonteure und -Helfer haben bei der süddeutschen Gruppe des Verbandes deutscher Heizungsindustrieller und beim Arbeitgeberverband für das Baugewerbe einen Tarifentwurf eingereicht, der folgende hauptsächliche Forderungen enthält: 9½stündige Arbeitszeit mit 5 Uhr-Schluß an Zahltagen und 4 Uhr-Schluß an den Vorabenden von Neujahr, Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Der Lohn soll für Monteure nicht unter 70 Pf., für Anfangsmonteure im ersten Jahre nicht unter 55 Pf., im zweiten Jahre nicht unter 60 Pf. und von da ab nicht unter 70 Pf. pro Stunde betragen; für Helfer im ersten Jahre nicht unter 40 Pf., vom zweiten Jahre ab nicht unter 45 Pf. pro Stunde. Die Stundenlöhne der Monteure sollen um 5 Pf., die der Helfer um 3 Pf. pro Stunde aufgebessert werden; für Ueberstunden und Sonn- und Feiertagsarbeit wird ein Zuschlag von 25 bezw. 50% gefordert. Bei Akkordarbeit soll der Stundenlohn garantiert und wöchentlich ausbezahlt werden.

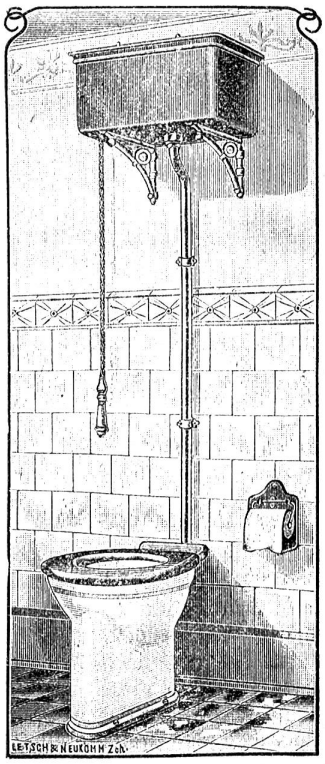
Allgemeines Bauwesen.

Sägewerk Felsberg (Graubd.) Der Anschluß an das Elektrizitätswerk Trins hat in Felsberg einem gewissen Unternehmungsgeiste gerufen. Besitzt Felsberg doch seit mehreren Wochen ein größeres Baugeschäft mit elektrischem Antrieb. Die maschinelle Anlage, die von der Maschinenfabrik der Gebr. Wälchli in Landquart montiert wurde, macht den besten Eindruck; der

Munzinger & Co., Gas-, Wasser- u. sanitäre Artikel en gros Zürich







Musterbücher und Lieferungen ausschließlich nur an Installateure und Wiederverkäufer. 17a u